

# Die Magie der Fantasie

Ein Traum, ein Mädchen, ein Laptop und ein Inu-Daiyokai~

[Sesshomaru x OC]

Von Mitsuki-chan

## Kapitel 39: Neumond

Kapitel 39 Neumond

### Lunatic POV

*Es ist spät.  
Ich sollte schlafen.  
Doch ich kann nicht...  
Aber warum nicht?...*

*Ist es die klare Neumondnacht die den Himmel schmückt, die mich davon abhält?!  
Nachdenklich fixiere ich die Stelle am Himmel wo normalerweise der Mond sein sollte...  
Mein Puls beschleunigt sich während ich atme und ich den Fleck ins Visier nehme. Die  
Schwärze schwappt über! Und sucht meine Augen heim!*

*Da stimmt etwas nicht!...*

*Die Geschichte fängt an nach einem schlechten Witz zu schmecken und ich entlarve so  
die Lüge!  
Mein Herz schmerzt mit einem Mal und eine böse Vorahnung nach ´ich weiß nicht was´  
lähmt kurz all mein denken.*

*´Verdammt! Ich kann nicht atmen.~´ Ist das Einzige was mich noch umschweift.  
Ansonsten ist da nur völlige Leere in mir...*

*Warum fühle ich mich gerade so, als würden dunkle Schatten meinen letzten sicheren*

*Hafen überrennen?*

*... Warum fühle ich mich plötzlich trauriger als jemals zuvor?*

*Warum kriecht die bittere Angst, so voll, direkt aus meinem Herzen in mir hoch empor?*

### **WAS ZUR HÖLLE IST DAS???**

.  
. .  
.

Von Entsetzen durchdrungen trete ich aus meiner Bleibe hinaus ins Freie als die Wallung noch weiter zunimmt. Das komische Gefühl ebbt nicht ab, als ich unter dem herbei illusionierten Himmel in der Hölle stehe. Das Unbehagen in mir nimmt weiter zu und zwingt mich beinahe körperlich und psychisch völlig in die Knie. Dann sehe ich wie Otaku mit seinem dunklen Yoki förmlich den Himmel aufreißt und mit seinen Kräften etwas in diese Welt zieht.

Ich kneife meine Augen zusammen, da sich in der nahen Ferne beginnt eine Gestalt abzuzeichnen, die ich kenne.

Es ist die blaue Hündin die ich auch schon in vergangenen Tagen hier getroffen habe und die sich mit Fantasie ein Duell geliefert hatte.

Und fies, terrorartig, hundsgemein trifft mich dann schon die Attacke der Hündin mit voller Wucht aus dem Hinterhalt einer anderen Welt, als sie ihre Pfoten dauerhaft in diese Welt setzt.

*... Ich gehe nicht zu Boden, sondern werde in den Boden gezogen und tauche unter.*

*Auf eine andere Ebene der Machtunterlegung. Gegen die mir kein Kraut gewachsen scheint.*

*Ich habe ihren ersten Schlag an sich noch nicht einmal verdaut, da kommt auch schon der nächste Hammer meiner Gegnerin in Form von einer Nachricht, mit der sie mir aber zugleich endlich ihren Namen verrät.*

### **»Hanyo no Yashahime: Sengoku Otogi Soshi«**

<https://www.anime2you.de/news/384997/yashahime-neuer-inuyasha-anime-befindet-sich-in-arbeit/>\*

**Realität** wandelt sich noch während du davon □ erfährst zu einer Verräterin und hat sich mit dieser Tatsache aus deiner Geburtswelt, letztendlich einen permanenten Weg hierher gebahnt.

Und DAS, macht alles nur noch schlimmer!

Geschickt trennt die Nachricht vom neuen Inuyasha-Anime kurz dein Herz von deinem Körper und schockt dich mehr als abgrundtief!

Und niemals hättest du gedacht, dass ein Ereignis welches der realen Welt entspringt, die Quelle großen Übels **hier** sein kann und einen Charakter auf den Plan ruft! Doch

diese Nachricht ist der Beweis dafür!

Heute siehst und erfährst du die Realität hier in der Geschichte, am eigenen Leibe und auch sie erhält schließlich ihr Kapitel-Debut in dieser FF! Wenn auch nicht auf deinen Wunsch hin!

.  
. .  
.

*Meine Muskeln zucken noch von der Attacke der Hündin und versteifen sich unter dem Neumond, als ich einen Befehl von Otaku bekomme der sich für mich nicht von einem Fluch unterscheidet. Währenddessen zieht sich Realität zurück, eilt an Otakus Seite und macht ´sitz´.*

*Mein Kopf brummt und Otakus Wörter sind scharf wie eine Klinge für mich. Sie sind so schlimm, das mir sogar die Anwesenheit meiner neuen Feindin für einen Moment entgleitet wie ein chinesischer Papierdrache dem Wind.*

*Auch wenn man es nicht sieht, schneiden die Phrasen meines Meisters tief in mein Herz, so das meine ganze Welt wankt und droht zu fallen.*

*Die Gefühle liegen jenseits von allen Sinnen.*

*Es ist ein Tritt unter die Gürtellinie direkt aus Schatten geboren- den wohl niemand hat kommen sehen! Nicht einmal ich selbst...*

*... Was Otaku jetzt von mir verlangt, ist weitaus schlimmer als jeder körperliche Schmerz den man mir zufügen könnte und den ich bisher hier erlebt habe.*

*Überhaupt ist der körperliche Schmerz mir zweitrangiger denn je geworden. Ich bin hier eine Yokai und meine Wunden heilen schnell. Mit seelischem Schaden sieht das ganz anders aus.*

*... Diese Furchen spürt man selbst als Yokai genau so wie ein Mensch. Der Hall ist sogar noch größer, weil Wut und Stolz jeglicher Freundlichkeit spinnefeind im Weg stehen. Und trotzdem darf man nicht stolpern, nie eine Schwäche zeigen...*

*Und genau diesen Satz greift Otaku sich, um mich an meine Grenzen zu erinnern!*

*Er richtet sich zu voller Größe auf und ergießt sein Yoki direkt über mein Herz, bis es innerlich zittert.*

*Es ist die Attacke eines gemeinen Biests, voll auf meine schwächste Stelle. Nicht dazu da um mich zu töten, sondern um mich leiden zu lassen und zu formen.*

*Dazu da, um mich zu zermürben, damit die Dunkelheit in meinem Herzen ansteigt und benutzt werden kann!*

*Es ist ein Angriff, der mich auf eine Weise härter trifft, als es die Ankündigung meines eigenen Todesurteils es jemals tun könnte...*  
*Des Daiyokais Verlangen, bringt mein Herz zum stolpern und stößt es in dunkle Gefilde, denen ich alleine nicht entkommen kann!*

*Die Welt kratzt an meinem Traum -der Vorstellung meiner Welt- und droht alles für immer zu zerbrechen und in Scherben zu legen!*

*"Sag es jetzt!"* Ertönt es erneut neben mir, als ich zu lange brauche um seinen Befehl auszuführen.

Die Stimme des Daiyokai gleitet über meine Schulter wie giftiges Miasma und der Befehl ist zu hart um von mir gebrochen zu werden! Ich habe wirklich keine Chance! Und auch keine Idee!

Als wäre das nicht genug, drückt mir mein Meister als Warnung dominant sein dunkles Yoki in den Nacken bis meine Haut unangenehm zischt.

Dann breche ich einen Zauber von mir entzwei, der bisher wie ein unsichtbarer Schild um diese Welt lag! Und eine Gegebenheit die ich mir vor langer Zeit ausdachte -der ich aber bewusst Raum zum atmen ließ um sie eventuell um zu schreiben, oder wachsen zu lassen- wird als ich die Wörter spreche, zum geschriebenen, unveränderbaren Gesetz erhoben und meißelt sich in Stein!

*"The gap between idealism and reality  
Is so very cutting  
And as we cannot cut them off, they are opening up."*

Mein Herz zieht sich zusammen wie Espenlaub unter Wind, als ich gezwungen werde den für mich heiligen Satz zu sprechen und ihn den Lesern offenbare!  
Verschiedene Impulse schütteln mich und ich fühle mich weder in der richtigen Umgebung dafür, noch erhaben genug, um solche Macht zu entfalten!  
Denn ich fühle mich *mies*.

Aber... trotzdem: *DAS IST ER!*

DER SATZ, der mit dem ersten Gedanken ausschlaggebend für die Entstehung dieser Geschichte war!!!

Ich verdanke ihn *Ayu-* eine der größten Songwriterinnen aller Zeiten für mich!\*1

*Niemals* wollte ich das dieser *Schatz* Unheil anrichtet oder ähnliches.

Doch was hier in der FF geschieht und nicht geschieht, das liegt schon lange nicht mehr allein in meiner Hand!

Und ich weiß: Dadurch das ich die Entstehung der Geschichte hier Stück für Stück mehr und mehr ans Licht zerre, nehme ich ihr einen Teil Mysteriösität was niemals gut ist...

Ein ungutes Gefühl ergreift erneut von mir Besitz, als ich an die unbekanntes Folgen denke, die dadurch entstehen könnten...

Ich ballte meine Faust vor Wut und muss vor Gram kurz die Augen schließen, weil ich keine unmittelbare Möglichkeit sehe wie ich mich gegen all das wehren kann...

Otakus unheilvolles Lachen in meinem Rücken, lässt mich die Ernsthaftigkeit dieses Augenblicks noch überdeutlicher spüren...

Er gewinnt immer mehr an Macht. Lange wird es nicht mehr dauern, bis wir im nächsten Level des Krieges angekommen wären...

*Wie* ernst ihm das alles ist, zeigt sich nur einen Augenblick später, als er Genjitsu -*die Realität*- mit einem Befehl vollgepackt fortschickt...

Und auch dann überkommt mich eine Kälte der anderen Welt, als die blaue Hundedame sich in Bewegung setzt und Otakus Befehl folge leistet.

.  
. .  
.

Meine imaginären Flügel, die ich allein meiner Fantasie verdanke, fühlen sich gestutzt an und mein Herz ist wie leer gefegt, als ich mich auf den Weg zurück in meine Räume mache um mich zu erholen.

Ich lasse mich aufs Bett fallen und tue *nichts*.

Zu deprimiert bin ich heute um meine Freiheit als Dämonin voll auszunutzen. Ich kann dank meines erhabeneren Körpers weitestgehend hin gehen wohin ich will. Es sei denn ein Befehl steht mir im Weg...

Doch das bringt mir alles nichts!

Ich bin ruhelos wie nie!

Ich kann mich nicht beruhigen und auch wenn ich schon von Anfang an ahnte, das Otakus und meine Wünsche sehr verschieden sind, so werden die Begebenheiten für mich immer klarer, als würde ich einen Blick in einen frisch geputzten Spiegel werfen.

... Seine und meine Bedürfnisse stehen sich entgegen wie das Schwarz dem Weiß und können nicht nebeneinander koexistieren...

*Adrenalin pur* fließt mir bei dieser Erkenntnis und bei jedem weiteren Atemzug dick die Schultern herunter und lässt sie schwer werden.

Es ist nicht das erste Mal das du das 1/2 sein und die Schwäche die sich daraus ergibt innerlich verfluchst... Du spürst schon jetzt wie sich abertausende, Millionen Szenarien aufgrund der neuen Ereignisse in dir entwickeln und in dir drehen.

Deine grenzenlose Fantasie war und ist schwer zu kontrollieren! Und als Halbe Portion ist das erst recht eine wahre Herausforderung!  
Normalerweise kommst du auch ganz gut ohne Mitsuki zurecht, doch die Nachrichten dieses Kapitels haben dich für den Augenblick Schachmatt gesetzt.

.  
. .  
.

*‘...Was ist, wenn meine schlimmsten Befürchtungen jetzt alle wahr werden?’*

*Oder... NOCH SCHLIMMER?*

*Was, wenn der neue Anime über all das hinaus wächst, wie ein giftiges Gewächs und meinen Himmel damit gänzlich verdunkelt?*

*-Was wird dann in mir zerbrechen?*

*-Und was übrig bleiben?...*

*-Wird mir diese Erfahrung zum Nachteil werden?...*

*-Bin ich überhaupt fähig dazu, aus dem neuen Anime etwas gutes zu ziehen, wenn ich ihn hassen sollte?*

*‘Inuyasha’ ist deine erklärte Sternschnuppe in der Nacht!*

*Immer wenn es dir schlecht geht, du erschöpft bist, oder sonst irgendwie abschalten möchtest, reist du in diese Welt, weil das der Ort ist, den DU wunderschön findest!*

*Doch was ist wenn jemand diesen Platz plötzlich... verändert...?*

*SO OFFIZIELL?*

*Was ist, wenn jemand diesem Platz etwas von seiner Erhabenheit unwiderruflich stiehlt, weil der falsche Weg und zu unmagische Wörter eingeschlagen und gesprochen werden?*

*Also jemand der NICHT RUMIKO IST, ganz OFFIZIELL die Geschichte weiter schreibt?*

*Was wird das aus deinem sicheren Hafen machen?*

*Wird er einstürzen oder schrumpfen?*

*Dünnere an Fantasie werden?*

*Hässlich?*

*Ungenießbar?*

*Dem Original nachträglich alle Wunderbarkeit abknöpfen wie ein mieser Dieb, so als hätte die Urgeschichte niemals existiert?*

*Wird die Originalserie dadurch so schwach werden, das sie in der Zukunft echte OOCs erschafft und dich nicht mehr verzaubern kann?*

*Vor all dem... hast du echte Panik und es macht dich auch wütend!*

Hättest du doch nie gedacht, dass die Autorin deiner Liebesgeschichte so handeln würde! In solchen Momenten ist das *'warum'* laut und beinahe ohne Hoffnung in dir und du willst sie kräftig schütteln! Auch wenn du vielleicht nicht das Recht dazu hast! Die Gefühle gehen mit dir durch wie ein toller Gaul und lassen dein Herz Gift spucken.

*'Rumiko, nur Supervisor bei einer Inuyasha-Fortsetzung? Konnte das anders enden als in einer totalen Katastrophe?'*

Du betest inständig dafür das du dich irrst und das es so nicht sein wird! Doch auch wenn deine Hände zur Abwechslung still halten und nicht vor Nervosität zittern, als du zu Kami-sama betest, wird das Gebet von deinen schlimmsten Befürchtungen heimgesucht wie ein Kind vom Schrecken der Nacht und das miese Gefühl bleibt.

... Jedoch... die Hoffnung ganz aufgeben kannst du auch nicht, da Rumiko für dich die höchste Magierin mit Worten ist! Es gibt niemand anderen den du so sehr bewunderst wie sie!

*Sie* war Diejenige die die Tür zur Fantasie für dich geöffnet hat. Das ist Fakt!

Wie Ferngesteuert übernimmt deine Fantasie bei diesen Worten und du denkst intuitiv an eine andere Geschichte, die du lieb gewonnen hast. Und die mit ihrer Fortsetzung förmlich aus dem Himmel gerissen wurde!!!

*Harry Potter...~*

Das wunderbare Urwerk der Geschichte, -HARRY POTTER- liest du immer wieder gerne, jedoch wurde deine Fantasie nach dem lesen von *the cursed child* arg verwundet und lag zumindest für diese Geschichte sterbend in der Ecke, weil dir die ergänzende Geschichte nicht ein bisschen gefiel...

*Zu anders, zu jenseitig zu deinen Erwartungen, -deinen Wünschen und Vorstellungen-, waren Geschichte, Ereignisse, Handlungen und Charaktere aufgebaut worden.*

Die neue-alte Welt fügte sich nicht so vielversprechend ein, wie du es dir erhofft hattest und das hatte zur Folge das du nicht *warm* mit der Geschichte werden konntest...

Mit jeder Seite die du last, wandelte sie sich vom *'Märchen'* immer mehr in *'Schund'* um, was dich traurig machte.

Es gibt Tage da lässt du *the cursed child* bedingungslos existieren, doch ebenso gibt es Momente wo du die Geschichte am liebsten aus dem Harry Potter Universum heraus reißen möchtest und sie mit einem Radiergummi, oder einem Tintenkiller vernichten willst, wegen der oben genannten Gründe!

Noch bis heute ist deine Fantasie oft damit beschäftigt, die Existenz der Geschichte zumindest für dich zu übermalen, zu übertünchen, auszumergen und zu löschen, oder mit Blumen zu verschönern, wenn dich die bloße Existenz der Geschichte zu sehr abnervt!

Damit zumindest der Urkern der Geschichte *Harry Potter* FÜR DICH nicht gänzlich in sich zusammenfällt und sie so magisch und schön bleibt wie es mit diesem Tand einer Fortsetzung nur möglich ist, musst du *the cursed child* von Zeit zu Zeit einfach leugnen... Das war wie mit der 8. Staffel von Game of Thrones...

Und oft ertappst du dich noch bei dem Wunsch, *das du dir wünschst da wäre NICHTS...*

All deine Synapsen und Wünsche aktivierst du flehend als du flüsterst *‘Bitte, bitte, bitte... tu das INUYASHA nicht an!’*

*Doch ebenso weißt du- die Fortsetzung wird kommen!*

*Den Zeitpunkt um zu wünschen und zu beten, der war unbemerkt an dir vorbeigezogen. Während du hier warst.*

.  
. .  
.

Deine Teufelsspirale an Gedanken wird erst unterbrochen als es an deiner Tür pocht. *Akumu-* der Alptraum steht in der Tür und reicht Otakus nächsten Befehl an dich weiter.

Nickend nimmst du diesen an und als du dich wieder deinen Gedanken zuwendest ist *Akumu* längst wieder verschwunden. Doch selbst ein Alptraum konnte dir heute Nacht nicht soviel Unbehagen bereiten, wie Realität und Otaku es getan hatten...

Ein *‘Alptraum’* wäre absolut überflüssig. Den DAS HIER war gerade nichts anderes! Nur eben in wachem Zustand!

Du musst dir schleunigst etwas einfallen lassen!

Mit einem geflüsterten *‘Colloportus’\*2* sperrst du die Geschichte des Zauberlehrlings schließlich in eine der vielen Nischen in deinem Innern weg und stellst dich der unüberwindbaren Tatsache und hoffst das dir das Zauberwort ein bisschen Aufwind verschafft!

Denn wenn du *jetzt* nicht weiter machst, wird das nur deinen riesigen *Sesshomaru-Komplex* auf den Plan rufen und der würde dann die Leser entweder zu Tode nerven und die wenigen Überlebenden sicher dann noch erfolgreich in den Wahnsinn treiben! Und davon würde dir sicher jeder Storyteller abraten, denn dann hat die Geschichte nicht nur wenige Leser und Kommi-Schreiber, sondern GAR KEINE mehr!!!

So gesehen waren das richtig blöde Aussichten!

Du verlierst keine Zeit mehr und optimierst den Moment. Zwar kannst du als halbe Portion nicht so gut 'zaubern' wie sonst, doch auch dir gelingen ab und an kleine Dinge wenn du dich konzentrierst. Und die Panik die du gerade fühlst, war ein guter Auslöser dafür. Der perfekte Trigger...

Deine Beine gleiten auf die Erde. Du setzt dich in perfekter Yoga-Pose auf den Boden bis der Moment kurz aufatmet. Dann schließt du selbst die Augen und verbannst alles was dich davon abhält zu handeln nach und nach in dein Inneres.

Bereits als deine Hände sich berühren fühlst du schon wie der Friede einer stillen Meditation auf dich zu wirken beginnt. Die Hektik der Welt tangiert dich nicht mehr.

Du atmest aus.

Und ein.

Und stellst dich der Stille.

Du lässt alles geschehen und ergreifst nichts als die geräuschlosen Wahrheiten neben dir, als du wieder aufstehst.

Du betrachtetest die Welt und dein Schlachtfeld die eins sind, jetzt stattdessen völlig nüchtern und gestehst dir unter den neuen Entwicklungen des Kapitels etwas ein: *Es ist kritisch! Wie sollst du nur mit der neuen Situation umgehen? Und wie viel mehr kannst du selbst noch aushalten an schlechten Nachrichten? Bevor du endgültig zerbrichst?*

*Bei Inuyasha -deiner absoluten Lieblingsgeschichte- und als halbe Portion wird dir die Rettung deiner Geschichte niemals gelingen. Und genau da, hört der Spaß auf!*

*Das was dir da mittlerweile gegenübersteht ist zu stark für dich! Du brauchst mächtige Verbündete die zumindest deine Beweggründe respektieren und dich im Notfall schützen können...*

*Doch wo sollst du die nur her bekommen?*

*Die wuchsen ja wohl kaum auf Bäumen...*

.  
. .  
.

*Deine Füße regen sich schwerer als sonst, als du dich in Richtung Musashi begibst. Zwar setzt du dich letztendlich in Bewegung um den Befehl deines Meisters auszuführen, doch leise klingt der Widerwillen in deinen Schatten hinein.*

*'Was zur Hölle soll ich jetzt bloß tun?...'*